

Z227 Brauner Auenboden aus Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-A21	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene bis flachwellige Talauen	
Bodentyp	Brauner Auenboden, z. T. kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Ls2–Tu3,G2	>10 dm
Karbonatführung	z. T. ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	mittel sauer
Bodenschätzung	L3AI, LT3AI, L4AI, sL4AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Brauner Auenboden über Parabraunerde und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im Klettgauer Tal